Die Kommenden

von Margarete Beutler

Notizen / Anmerkungen

Ein Kinderplatz, mit Sand und Ruß bedeckt,
von kläglich blassen Sträuchern eingeheckt.

Da wächst es auf, das kommende Geschlecht,
das einst - vielleicht! - der Mutter Tränen rächt.

Dort baut es ahnend sich ein hartes Ziel -
Das Leben reicht ihm Steine überviel -

Und - es ist närrisch - ob dem Geisterbau
des Himmels zärtlichstes Septemberblau.

Von jener breiten Kinderstirne spricht
ein schwarzes Trotzen: Und ich weiche nicht.

Ich weiß schon längst, was in der Welt so Brauch,
und wie es Vater macht, so mach ichs auch.

Mein Hass den Fetten an die Gurgel springt,
bis einst auch mich der blutige Strom verschlingt.

Dies Mädchen - wie ihr keck die Zunge geht -
sie sprach wohl nie ein Kindernachtgebet -

Noch trägt sie unbewusst ihr Lumpenkleid,
wie lange noch, dann kommt auch ihre Zeit.

Dann schlingt sie schmutzige Bänder sich

ins Haar
und bietet lachend ihre Reize dar.

Und ein paar Jahre roher Lust - dann hat
der Tod sie lieb auf sündiger Lagerstatt...

Wie dieser Knabenmund so schmerzlich ist!
Ach, wenn ihn niemand als der Hunger küsst!

Die Mutter wusch, bis sie zum Tode krank,
und als sie starb, da sprach sie: Gott sei Dank!

Ein altes Weib erstand den Knaben sich,
doch sie ist arm und hart und wunderlich.

Für ein Stück Brot in Morgennebelstund
läuft er sich Tag für Tag die Füße wund.

Und Tag für Tag saugt von den Lippen ihm
den Frühlingssegen seines Cherubim.

Sein Engel schläft - und Engel schlafen fest.
Kein Kinderjammer, der sie wachen lässt.

Wie wildes, fruchtlos starres Binsenrohr,
wächst so Geschlecht hier für Geschlecht empor.

Und jeder Mai entlockt dasselbe Laub
den magern Sträuchern - blass bedeckt mit Staub.

Weit, weit davon predigt die Sonnenpracht:
Ich bin das Licht, das alle glücklich macht.

Das Gedicht „Die Kommenden“ von Margarete Beutler ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Margarete Beutler	**Titel**	„Die Kommenden“
Verse	40	**Wörter**	295
Strophen	20		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Margarete Beutler befinden sich in unserer Datenbank 8 Gedichte.